

11.04.19

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

Essenz: Liebliche Kinder, der Vater ist der Spender. Es ist nicht nötig, Ihn um irgendetwas zu bitten. Man sagt: „Es ist besser zu sterben, als um etwas zu bitten.“

Frage: Welches Bewusstsein solltet ihr ständig aufrechterhalten, damit keine Sorgen oder Gedanken um irgendetwas in euch bleiben?

Antwort: Wie die Vergangenheit auch gewesen sein mag, ob gut oder schlecht – sie war so im Schauspiel festgelegt. Der gesamte Kreislauf wird enden und sich dann wiederholen. Man wird den Status beanspruchen, der den eigenen Bemühungen entspricht. Wenn ihr dies in eurem Bewusstsein festigt, werdet ihr euch keine Sorgen oder Gedanken um irgendetwas mehr machen. Die Anweisung des Vaters lautet: „Kinder, erinnert euch nicht an die Vergangenheit. Sprecht nicht über Unwahrheiten und hört ihnen nicht zu. Wie die Vergangenheit auch gewesen sein mag – denkt nicht mehr darüber nach und wiederholt sie nicht.“

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier vor euch und unterrichtet euch, Seine spirituellen Kinder. Er wird „Der Spender“ genannt. Er gibt Seinen Kindern alles. Er ist jetzt hier, um euch zu Meistern der Welt zu machen. Er erklärt euch genau, wie man diesen Zustand erreichen kann, und Er wird euch weiterhin Anweisungen geben. Er ist der Spender und Er gibt euch alles. Es ist besser zu sterben, als um etwas zu bitten. Ihr braucht um nichts zu bitten. Einige Kinder bitten jedoch weiterhin um Kraft, Segen, Gnade usw. Auf dem Anbetungsweg habt ihr gebetet und durch all eure Verbeugung eure Stirn auf dem Fußboden wund gestoßen. Ihr seid die Leiter hinabgestiegen. Jetzt besteht keine Notwendigkeit mehr, um irgendetwas zu bitten. Baba sagt: „Befolgt jetzt Meinen Rat und lasst die Vergangenheit ruhen. Was auch immer im Schauspiel geschehen sein mag – es ist Vergangenheit. Denkt nicht mehr darüber nach! Wiederholt es nicht.“ Der Vater spricht zu euch nur wenige Worte, wie z.B.: „Erinnert euch ständig an Mich allein!“ Er gibt euch Shrimat und Kinder, eure Aufgabe ist, Shrimat zu befolgen. Es sind die erhabensten Richtlinien. Wie viele Fragen und Antworten jemand auch haben mag – Baba wird mit nur wenigen Worten erklären: „Ich bin der Läuterer. Erinnert euch weiterhin an Mich und die Last eurer Verfehlungen wird verbrannt“. Das ist alles. Ist es notwendig, die Weisung zu erhalten, sich an jemanden zu erinnern? Erinnert euch an euren Vater. Ruft und betet nicht! Es ist lediglich nötig euch an den Unbegrenzten Vater zu erinnern. Welche anderen Weisungen gibt Er noch? „Erinnert euch an den Kreislauf der 84 Leben und ihr werdet Gottheiten.“ Ihr habt einen halben Kreislauf lang Loblieder auf die Gottheiten gesungen. (Ein kleines Kind weinte). Allen Centern wird jetzt die Anweisung gegeben, dass niemand kleine Kinder hierherbringen sollte. Es sollten Vorkehrungen für ihre Betreuung getroffen werden. Wem es wichtig ist, das Erbe vom Vater zu beanspruchen, wird selbst entsprechende Vorkehrungen treffen. Dies ist die Universität des Spirituellen Vaters und kleine Kinder sind beim Studium nicht erwünscht. Es ist die Aufgabe des Lehrers, Kinder erst dann hierher zu bringen, wenn sie aufnahmefähig und verständig sind, damit sie erfrischt werden. Ganz gleich, ob jemand nun eine bedeutende oder eine gewöhnliche Person ist – dies ist eine Universität. Wer kleine Kinder hierher bringt, erkennt dass offensichtlich nicht. Für Menschen, die hier studieren, ist es wichtig, sehr aufmerksam und verständig zu sein. Wenn sie unaufmerksam sind, werden sie Störungen verursachen, da die Erinnerung an den Vater nicht aufrechterhalten werden kann und der Intellekt hin- und herwandert. Wenn ihr kleine Kinder hierher bringt, bedeutet dies Verlust für die Studierenden, weil sie

nicht in Erinnerung bleiben. Manche wissen nicht, dass dies Gottes Universität ist und dass ihr euch hier von Menschen in Gottheiten verwandelt. Der Vater sagt: „Ihr könnt zu Hause zusammen mit euren Familien und Kindern leben. Um das Wissen zu verstehen, benötigt man nicht einmal eine Woche. Drei oder vier Tage sind genug! Das Wissen ist sehr leicht. Es geht darum, den Vater zu erkennen. Erkennt ihr den unbegrenzten Vater, so könnt ihr eine unbegrenzte Erbschaft beanspruchen! Welche Erbschaft? Die grenzenlose Souveränität! Denkt nicht, dass in den Museen bzw. Ausstellungen kein Dienst stattfindet. Unzählige Bürger werden erschaffen. Hier werden der Brahmanenclan und die Sonnen- und Monddynastien, erschaffen. Also ist dies eine universelle Universität. Der Unbegrenzte Vater unterrichtet euch. Füllt euch vollkommen mit diesem Wissen. Der Vater hält sich jedoch in Brahmas Körper auf und Er lehrt auf gewöhnliche Weise. Deshalb wertschätzen die Menschen das nicht. Würde eine Gottväterliche Universität so aussehen? Der Vater sagt: „Ich bin der Herr der Armen. Ich unterrichte nur die Armen.“

Reichen haben nicht die Kraft zu studieren. Sie haben nur ihre Paläste usw. im Sinn. Die Reichen werden arm und die Armen werden reich. So ist die Regel. Wie spendet man einem reichen Menschen etwas? Dies ist die Spende der unvergänglichen Wissensjuwelen. Reiche können keine Spenden akzeptieren. Sie würden die Wissensjuwelen nicht in ihrem Gedächtnis behalten. Sie kümmern sich nur um ihre begrenzte Schöpfung, sind in der Begeisterung über ihr Geld und ihren Besitz gefangen. Für sie ist es so, als ob diese Welt der Himmel wäre. Sie sagen: „Wir brauchen keinen Himmel.“ Wenn eine bedeutende Persönlichkeit stirbt, sagen die Menschen: „Er ist in den Himmel gegangen.“ Das bedeutet doch wohl, dass sie sich hier in der „Hölle“ befinden. Sie haben einen derart versteinerten Intellekt, dass sie nicht verstehen, was das Wort „Hölle“ bedeutet. Eure Universität ist allumfassend. Der Vater sagt: „Ich komme und unterrichte diejenigen, deren Intellekt verschlossen ist.“ Das Schloss kann sich nur öffnen, wenn Shiv Baba kommt. Der Vater selbst gibt Hinweise, wie das Schloss an eurem Intellekt sich öffnen kann. Ihr braucht den Vater niemals um etwas zu bitten. Ihr benötigt Vertrauen. Er ist euer geliebter Baba, an den ihr euch schon auf dem Weg der Anbetung erinnert habt. Wenn man sich an jemanden erinnert, wird derjenige irgendwann bestimmt kommen. Ihr erinnert euch an Ihn, so dass dies alles geschehen kann. Der Vater kommt und unterrichtet nur euch. Erklärt euren Mitmenschen draußen, auf welche Weise Baba gekommen ist und dass Er sagt: „Kinder, ihr seid unrein geworden. Ich komme und mache euch wieder rein. Erinnert euch an Mich, den Läuterer. Erinnert euch an Mich, euren Vater, die Höchste Seele. Es besteht keine Notwendigkeit, hier um irgendetwas zu bitten. Auf dem Anbetungsweg habt ihr einen halben Kreislauf lang gebetet und habt doch nichts erhalten. Beendet nun das Bitten. Ich gebe euch alles. Ihr erhaltet eine Erbschaft, weil ihr Meine Kinder seid.“ Reife und vernünftige Kinder verstehen sofort, dass sie vom Vater für 21 Generationen die Souveränität des Himmels erhalten. Ihr wisst, dass ihr in der Zeit, in der ihr euch in der „Hölle“ befindet, durch Spenden und Wohltätigkeiten kurzfristig Glück erhaltet. Die Menschen legen auch etwas für wohltätige Zwecke beiseite. Im Allgemeinen handeln Geschäftsleute so. Sie werden sagen, dass sie gekommen seien, um mit dem Vater ein Geschäft abzuschließen. Kinder übernehmen oft die Geschäfte ihres Vaters. Sie bieten den Seelen der Verstorbenen Speisen an, geben Spenden und benutzen den Besitz des Vaters für wohltätige Zwecke. Wenn sie Dharamshalas, Tempel usw. bauen, dann benennen sie diese nach ihrem Vater, da sie sich verpflichtet fühlen. Sie wertschätzen denjenigen, der ihnen seinen Besitz hinterlassen hat. Auch das ist ein Handel, aber es sind materielle Angelegenheiten. Der Vater sagt nun: „Lasst die Vergangenheit ruhen. Hört keinen trügerischen Dingen zu. Wenn jemand zu viele Fragen stellt, dann sagt: „Es ist nicht nötig, diese Aspekte zu vertiefen. Erinnere dich in erster Linie an den Vater“. Der uralte Raja Yoga ist sehr berühmt. Je öfter ihr euch an Shiv Baba erinnert und göttliche Tugenden

verinnerlicht, desto höher wird euer zukünftiger Status sein. Dies ist eine Universität. Das Ziel ist klar. Bemüht euch und werdet Gottheiten! Verinnerlicht die göttlichen Tugenden! Fügt niemandem auf irgendeine Art Leid zu. Ihr seid die Kinder des Vaters und Er entfernt das Leid und spendet Glück. Euer Dienst liefert den Beweis. Es kommen auch viele Neue hierher. Wer nur 10 oder 12 Tage hier bleibt, kann schneller vorangehen als diejenigen, die schon 25 oder 30 Jahre hier sind. Kinder, für euch gilt, anderen Studenten zu helfen, dem Vater gleich zu werden. Erst wenn ihr Brahmanen geworden seid, könnt ihr Gottheiten werden! Brahma ist der Urgroßvater. Die Menschen erinnern sich an diejenigen, die hier gelebt haben und wieder gegangen sind. Sie werden definitiv wieder hierher zurückkehren. Alle Feste, an die man sich erinnert, haben hier ihren Ursprung und es wird sie wieder geben. Derzeit finden all diese Feiern statt, wie z.B. Raksha Bandhan usw. Der Vater erklärt euch ihre Bedeutung. Ihr seid Babas Kinder und deshalb gilt es, unbedingt rein zu werden. Die Menschen rufen nach dem Läuterer und darum zeigt Er jetzt den Weg. Wer in jedem Kreislauf seine Erbschaft beansprucht hat, gehört zu denen, die hier akkurat studieren. Ihr beobachtet alles auf eine losgelöste Art und Weise. BapDada Selbst ist der losgelöste Beobachter. Er erkennt, in welchem Maße ihr imstande seid, einen hohen Status zu beanspruchen und Er sieht auch, wie euer Charakter beschaffen ist. Als Lehrer weiß Er, wie vielen ihr helft, dem Vater ebenbürtig zu werden und wie lange ihr selbst in Erinnerung bleibt. Zuerst gilt es, das Bewusstsein aufrecht zu erhalten, dass dies eure Gottväterliche Universität ist. Eine Universität dient der Vermittlung von Wissen. Weltliche Universitäten lehren begrenztes Wissen, wohingegen hier göttliches, universelles Wissen vermittelt wird. Nur der Eine Vater gewährt dort Erlösung, wo einst der Abstieg begann und Er verwandelt die Welt der Laster in den Himmel. Der Blick des Vaters richtet sich auf alle Seelen. Allen muss Wohltat erwiesen werden und es ist Seine Aufgabe, sie nach Haus zurückzuholen. Baba erinnert sich nicht nur an euch, sondern an die Seelen der gesamten Welt. Unterrichten wird er jedoch nur euch, Seine Kinder.

Alle Seelen sind nach und nach auf die Erde gekommen und ihr versteht, dass sie auf dieselbe Weise zurückkehren werden. Ihr werdet danach in die Neue Welt gehen. Alles, was im vorigen Kreislauf geschah, wird wieder geschehen. Es wird euch auch erklärt, wie ihr wieder in die Neue Welt gehen könnt. Dies wird nur denjenigen erklärt, denen es bestimmt ist, in der Neuen Welt zu leben. Kinder, indem ihr den Vater erkennt, erkennt ihr auch, dass ihr zum Dharma der Gottheiten gehört. Ihr habt jetzt Wissen über den gesamten Baum und über alle anderen Religionen. Hier braucht man um nichts zu bitten. Nicht einmal um Segen! Einige schreiben in ihren Briefen: „Baba, was kann ich tun? Sei mir gnädig!“ Der Vater wird nichts tun. Der Vater ist gekommen, um euch den Weg zu zeigen. Er sagt: „Meine Rolle im Drama ist, alle Seelen zu läutern. Ich spiele Meine Rolle auf dieselbe Weise, wie ich sie in jedem Kreislauf spiele.“ Was auch immer in der Vergangenheit geschehen ist – es war im Drama so festgelegt. Macht euch keine nutzlosen Gedanken um irgendetwas. Wir gehen voran. Dies ist ein unbegrenztes Spiel. Der Kreislauf wird vollendet und alles wird sich dann wiederholen. Welchen Einsatz jeder Einzelne auch erbringt – er wird einen entsprechenden Status beanspruchen. Es besteht keine Notwendigkeit, um etwas zu bitten. Auf dem Weg der Anbetung habt ihr oft um Reichtum gebeten und habt gemäß Drama alles wieder verloren. Die Menschen klammern sich an gewisse Erklärungen. Einen halben Kreislauf lang haben die Anbetung und auch das Studium der Schriften, soviel Ausgaben verursacht. Jetzt besteht für euch keine Notwendigkeit mehr, Geld auszugeben. Der Vater ist der Spender. Er benötigt nichts. Er ist gekommen, um euch etwas zu schenken. Denkt niemals, dass ihr Shiv Baba etwas gegeben hättet. Ihr erhaltet so viel von Ihm. Ihr seid hierher gekommen, um zu nehmen. Studenten gehen zu ihrem Lehrer, um etwas zu erhalten. Durch eure leiblichen Väter, Lehrer und Gurus habt ihr nur Verlust erlitten. Jetzt heißt es für euch, Shrimat zu befolgen, um einen

hohen Status zu beanspruchen. Shiv Baba ist „Shri Shri“. Ihr hingegen erhaltet den Titel „Shri“. Man sagt: „Shri Lakshmi und Shri Narayan“. Shri Lakshmi und Shri Narayan sind zwei verschiedene Wesen. Vishnu, so sagt man, sei „Shri Shri“, da er die kombinierte Form Lakshmis und Narayans ist. Wer hat die Beiden jedoch so gemacht? Nur der Eine „Shri Shri“. Niemand sonst gebührt dieser Titel. Heutzutage geben die Menschen sich selbst Namen wie „Shri Laskhmi-Narayan“, „Shri Sita-Rama“. Kinder, verinnerlicht dieses Wissen und bleibt glücklich! Es finden weiterhin spirituelle Konferenzen statt. Die Teilnehmer verstehen jedoch die nicht, was „spirituell“ bedeutet. Nur der Eine Vater kann spirituelles Wissen vermitteln. Shiv Baba ist der Spirituelle Vater aller Seelen. Sie sagen, Philosophie sei Spiritualität. Ihr versteht, dass diese Welt ein Dschungel der Unwissenheit ist, wo die Bewohner sich weiter gegenseitig Leid zufügen. Ihr wisst, In der Neuen Welt gibt es keine Gewalt. Ungehalten oder ärgerlich zu werden ist auch eine Form der Gewalt. Hier gilt es, vollkommen gewaltlos zu werden. Lasst durch eure Gedanken, Worte und Handlungen nichts Verhängnisvolles geschehen. Wenn jemand z.B. als Polizist arbeitet, dann muss er alles taktvoll erledigen. Führt alles, so gut ihr könnt, mit Liebe aus. Baba hat Erfahrung. Er tut alles mit Liebe. Dafür ist sehr viel Feingefühl erforderlich. Erklärt euren Kommilitonen mit viel Liebe, warum es jetzt es für eine Verfehlung, hundertfache Strafe geben kann. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Wir sind die Kinder des Vaters, der das Leid entfernt und Glück schenkt. Fügt darum niemandem Leid zu! Habt stets euer Ziel vor Augen und verinnerlicht göttliche Tugenden! So wie ihr unterstützt worden seid, helft anderen, ebenfalls würdig zu werden,.

2. Da ihr jede Szene des Dramas kennt, denkt nicht über die Vergangenheit nach. Achtet darauf, keine schlechten Handlungen durch eure Gedanken, Worte oder Handlungen zu verrichten, und werdet in doppeltem Sinne gewaltlos.

Segen: Möget ihr, gemäß den Wünschen des Vaters, in allen vier Fächern gute Noten bekommen, und einen Platz auf Babas Herzensthron einnehmen.

Die Kinder, die vom Anfang bis zum Ende des Studiums in allen vier Fächern gute Noten erhalten, werden mit Ehre bestehen. Es sollte nicht so sein, dass die Noten zwischendurch schlechter werden und ihr dann etwas nachholen müsst. Wer gute Noten erhält – und der Vater wünscht sich, dass ihr sie in allen Fächern bekommt – kann einen Platz auf dem Herzensthron erhalten. Gleichzeitig sitzen diejenigen, die von allen in der Brahmanenwelt geliebt und respektiert werden, auf dem Herzensthron und beanspruchen somit auch den Thron des Königreichs.

Slogan: In den Herzen der besonders geliebten Kinder spielt das niemals endende Lied: „Ich gehöre zum Vater und der Vater gehört zu mir.“

***** O M S H A N T I *****